

5. Kapitl Inb br. Sørensen in Lichtenau  
von dem bey Spitzbergen unvünglückhan

Sijts Lichtenau.

Im May 1777 besandten sie sich auf dem  
 Kullerhies Fluß bey Spitzbergen. Im Juny  
 um den 27 Sijts von Eise eingeyfloßten  
 6 Wogen bey blieben sie bey sauren, aber  
 frucht samen sie eininander, d. um den  
 in 2 Kuffen zerstreuet; da sie den längst  
 dem Lande nach Ost. Süd. West von Eise  
 mit solcher Gewalt eingetrieben wurden  
 das sie im Aug zuweylen Island und  
 det Gronland waren. Bey einem Tawais  
 verfolgten Ruwe wurden 11 Sijts  
 von Eise zerstreuet, die Mannschafft  
 aber gerettet d. auch die übrigen Sijts  
 ungeriet. ab trieben sie bis gegen Ende  
 Sept. längst dem Eysen Lande hin, von  
 welchen sie oft nur 3 Meilen entfernt  
 waren; d. um wolte die eine Kuffen  
 von Eysen Sijts, etwa 80 Meilen Ost.  
 Nord. Ost von Katenfuk, d. an die 200  
 Mannschafft verblieben sie auf dem Eise  
 auf welchen sie unter zweyten Gew.  
 mal da stunden. 27 Katooyen gingen  
 nach dem Lande zu, von denen man  
 nicht mehr wieder gehört wird